

Liebe Eltern,

die Grundschulzeit Ihres Kindes neigt sich dem Ende zu und Sie stehen nun vor der Entscheidung, aus der Vielfalt der Bildungsgänge und Schulformen die passende Schule für Ihr Kind auszuwählen. Bei dieser Entscheidung geht es in erster Linie darum, dass Sie für Ihr Kind die Schule finden, in der es sich gut aufgehoben fühlt und in der es eine fundierte und dem Kind gerecht werdende Ausbildung erhält. Vorrangig für Ihre Entscheidung sollten daher die Interessen und Neigungen Ihres Kindes sein. Auch die individuelle Leistungsfähigkeit und Arbeitseinstellung, die Ihr Kind in der Grundschulzeit entwickelt hat, sind ganz wichtige Kriterien, um die geeignete Schulform für Ihr Kind zu finden.

Am Gymnasium Gernsheim ist uns wichtig, dass wir die Schülerinnen und Schüler für ihre späteren Aufgaben in der Gesellschaft mit dem bestmöglichen Bildungsabschluss, dem Abitur, qualifizieren. Dies setzt die persönliche Leistungsbereitschaft, die Motivation und den Fleiß jedes Einzelnen voraus. Auch bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten, um am sozialen Schulleben teilzunehmen und sich mit "ihrer" Schule zu identifizieren.

Diese Zielsetzung ist in dem Leitbild der Schule zusammengefasst:

#### UNSERE SCHULE – MEINE VERANTWORTUNG – GEMEINSAM UNSERE STÄRKEN FÖRDERN



In diesem Jahr sind die Möglichkeiten, einen persönlichen Eindruck von unserer Schule zu gewinnen, leider sehr eingeschränkt. So findet zum Beispiel Anfang 2021 kein Tag der offenen Tür wie sonst üblich statt.

Wenn es die Entwicklungen zulassen, werden wir allerdings Mitte Januar einen Informationsabend für Eltern anbieten, an dem Sie Gelegenheit haben zu persönlichen Fragen. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zu dieser Veranstaltung zu gegebener Zeit unserer Homepage www.gymnasium-gernsheim.de. Hier können Sie auch weitere Informationen zu unserer Schule und Eindrücke vom Schulleben erhalten.

Ich freue mich, wenn wir Ihnen mit diesem Heftchen eine Entscheidungshilfe bieten und Sie dabei unterstützen können, die richtige Schule für Ihr Kind zu finden.

Mit herzlichen Grüßen

Silvia Schmidt Schulleiterin

# Wichtige Informationen zur Organisation

Unser Gymnasium bietet den neunjährigen gymnasialen Bildungsgang an. Damit vermeiden wir bis zur 9. Klasse weitgehend Unterricht am Nachmittag, der damit nach erledigten Hausaufgaben für Familie, Freunde, Sport und Freizeit zur Verfügung steht.

#### **Schulinterne Stundentafel**

#### Jahrgangsstufen/Stundenzahl

Unterrichtsfach	5	6	7	8	9	10	Summe
Deutsch	5	5	4	4	3	4	25
Englisch	5	5	4	4	3	3	24
F/L			4	4	4	3	15
Kunst	2	2		2		2	8
Musik	2/3*	2/3*	2	1*	2	1*	8/12*
Erdkunde	2	2	1		2/3**		7/8**
Geschichte			2/3**	2/3**	2	2	8/10**
Politik & Wirtschaft				2	2	2/3***	6/7**
Religion/Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Mathematik	4	4	4	4	4	4	24
Biologie	2	2		2		2/3***	8/9***
Physik			2		2	3	7
Chemie				2	2	2	6
Sport	3	3	2	2	2	2	14
Klassenlehrerstunde	1		1				2
Wahl- oder Förderunter.		2					2
Informatik	1		2				3
Wochenstunden	29/30*	29/30*	30/31**	30/31*/**	30/31**	31/32*/**	179 - 183*/**

#### **Erläuterung**

- \* Zusatzstunden für den musikalischen Zug
- \*\* Zusatzstunden für den bilingualen Unterricht

\*\*\* epochaler bilingualer Unterricht

#### Unterrichtszeiten

1. Stunde	3. Stunde	5. Stunde	7. Stunde
7:30 – 8:15 Uhr	9:15 – 10:00 Uhr	11:05 – 11:50 Uhr	13:30 – 14:15 Uhr
2. Stunde	4. Stunde	6. Stunde	8. Stunde
8:15 – 9:00 Uhr	10:05 – 10:50 Uhr	11:55 – 12:40 Uhr	14:15 – 15:00 Uhr
Pause	Pause	Mittagspause	
9:00 - 9:15 Uhr	10:50 – 11:05 Uhr	12:40 – 13:30 Uhr	

# Übergang ins Gymnasium aus anderen Schulformen

Von der Grundschule erhalten Sie ein Antragsformular, mit dem Sie Ihr Kind für die weiterführende Schule Ihrer Wahl anmelden. Ihr Antrag wird automatisch von der Grundschule an uns weitergeleitet und Sie erhal-

ten bis spätestens Ende Mai Nachricht über die Aufnahme Ihres Kindes.

Inhaltlich stehen wir in engem Austausch mit den umliegenden Grundschulen und haben insbesondere für die Fächer Deutsch und Mathematik Unterrichtskonzepte entwickelt, die möglichst nahtlos an die Unterrichtsinhalte der Jahrgangsstufe 4 anknüpfen. Insbesondere das erste Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 dient dazu, grundlegenden Unterrichtsstoff zu wiederholen und den unterschiedlichen Kenntnisstand der Schüler\*innen aus den verschiedenen Grundschulen anzugleichen.



Nach der 6. und 10. Klasse können Schüler\*innen aus einer Realschule oder einer Gesamtschule mit entsprechender schriftlicher Empfehlung der abgebenden Schule in die Mittelstufe bzw. Oberstufe des Gymnasiums wechseln. Die Anmeldung erfolgt direkt an unserer Schule, wo Sie in jedem Fall individuell von uns beraten werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Schnuppertage in der gymnasialen Oberstufe zu besuchen.

# Organisation



An unserer Schule werden derzeit ca. 1200 Schüler aus allen umliegenden Orten von ca. 90 Lehrkräften unterrichtet. Das **Schulgelände** zählt zu den größten in ganz Hessen und verfügt neben den 7 durch Gänge verbundenen Schulgebäuden auch über ein sehr großes Außengelände mit Rasenplatz, Leichtathletikanlagen, Hartplatz und weiteren Pausenhofbereichen. Sowohl die räumliche als auch die personelle Größe unserer Schule ermöglicht uns eine Vielzahl an Angeboten.

Unsere **Unterrichtsräume** sind nicht den Klassen, sondern den Lehrkräften zugeordnet. Damit stehen Unterlagen, Nachschlagewerke, Medien, Geräte und Arbeitsergebnisse für den Unterricht stets zur Verfügung. Zahlreiche Räume verfügen über digitale Tafeln und Dokumentenkameras.

Neben den realen Schulräumen hat unsere Schule auch ein "virtuelles Klassenzimmer". Dies ist die Online-Plattform unserer Schule. Hier können für alle Klassen und Fächer Unterrichtsmaterialien bereitgestellt werden. Außerdem können die Schüler\*innen eigene Arbeitsergebnisse hochladen, Fragen stellen oder an einem Videochat mit der Lehrkraft und der Klasse teilnehmen.

Verpflegung: Die Mensa ist von 8:00 Uhr bis gegen 13:30 Uhr geöffnet und bietet ab 12:40 Uhr Mittagessen an. Man kann zwischen einem vegetarischen Essen, einer Vollkostmahlzeit und einem Salatteller wählen. Vormittags werden Snacks, Brötchen sowie Getränke angeboten. Das Mittagessen wird ausschließlich digital vorbestellt und bargeldlos abgebucht; alle anderen Angebote werden bar bezahlt. In der Pausenhalle können die Schüler\*innen kostenfrei ihre mitgebrachten Flaschen an einem Wasserspender auffüllen.



Fahrtkosten: Alle hessischen Schüler\*innen, die im Kreis Groß-Gerau wohnen, erhalten das Schülerticket. Der Antrag wird bereits in der Grundschule an die Eltern ausgeteilt. Zusammen mit der Aufnahmebestäti-

gung der weiterführenden Schule muss dieser beim LNVG eingereicht werden. Das Schülerticket gilt ganzjährig hessenweit auch an Wochenenden und in den Ferien für alle öffentlichen Nahverkehrsverbindungen (nicht für Fernverkehrszüge). Bis zum Ende der Mittelstufe werden die Kosten vom Schulträger für Schüler\*innen aus dem Kreis Groß-Gerau übernommen. Schüler\*innen aus anderen Landkreisen, wie Bergstraße und Darmstadt-Dieburg, erhalten auf Antrag bei ihrem Landkreis eine Kostenerstattung. Für die dreijährige Oberstufenzeit gewähren die Schulträger keine Fahrtkostenerstattung; das Schülerticket kostet dann 365 € im Jahr.

Mit der Aufnahme Ihres Kindes erhalten Sie eine **Schulordnung** und verpflichten sich ebenso wie Ihr Kind mit Unterschrift zur deren Einhaltung. Bitte nehmen Sie vorab einige wichtige Regeln zur Kenntnis:

- Smartphones dürfen zwar mit zur Schule gebracht werden, deren Nutzung ist aber nur in der Mittagspause uneingeschränkt erlaubt; mit Betreten des Schulgeländes müssen sie ausgeschaltet und im Schulrucksack verstaut werden. Generell ist die Verwendung digitaler Endgeräte erst ab Klasse 7 erlaubt. In der Oberstufe darf man seine Unterrichtsmitschriften digital anfertigen. Näheres regelt die Nutzungsvereinbarung von digitalen Geräten, die auch auf der Homepage einsehbar ist.
- Klassenfahrten und Ausflüge sind für alle SchülerInnen unabhängig von Religion oder Weltanschauung verpflichtende Veranstaltungen. Eine Befreiung davon ist nicht möglich. Mehrtägige Fahrten sind in den Klassen 6, 7, 10 sowie im Abiturjahrgang vorgesehen. Zusätzlich finden zweimal jährlich Wandertage statt und nach besonderer Vereinbarung auch Exkursionen.

## Gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II)

Unsere gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgänge 11 (E-Phase), 12 (Q1/2-Phase) und 13 (Q3/4-Phase). In der E-Phase werden die Schüler\*innen wie aus der Mittelstufe gewohnt im Klassenverband unterrichtet. Hierbei lernen sie alle Fächer kennen, die dann auch in den abiturrelevanten Jahrgängen 12 und 13 belegt werden können. Es gehört zu den Traditionen unserer Schule, ein sehr breites Angebot an Leistungskursen anzubieten, zudem können neben den verbindlichen Fächern auch Abiturprüfungen in Erdkunde und Informatik abgelegt werden. Im musischen Bereich können die Schüler\*innen zwischen Kunst, Musik und

Darstellendem Spiel wählen, Sport-Abitur kann im Rahmen des 5. Prüfungsfachs abgelegt werden. Mit **Spanisch** wird eine weitere Fremdsprache angeboten, die man neu ab Klasse 11 erlernen und auch bis zum Abitur belegen kann. Insbesondere Realschüler\*innen, die bisher nicht über eine zweite Fremdsprache verfügen, können so die erforderliche Fremdsprache belegen. Die Ergebnisse im Abitur liegen regelmäßig über dem Landesdurchschnitt.



#### Die Schulleitung des Gymnasiums Gernsheim

Ralph Model (Leitung Fachbereich II), Erik Thrin (Pädagogische Leitung 5-7), Martina Vey (Studienleiterin), Birgit Schnauber (Leitung Fachbereich I), Sigrid Fell (stellvertretende Schulleiterin), Silvia Schmidt (Schulleiterin)

# Besondere Schwerpunkte am Gymnasium Gernsheim

# Ganztagsangebot



Die Betreuung im Rahmen des **Ganztagsangebots** wird für die angemeldeten Kinder von Montag bis Donnerstag bis 16.30 Uhr und am Freitag bis 14.15 Uhr (wahlweise auch 15 Uhr) gewährleistet. Mit dem Monatsbeitrag von 75 € für fünf bzw. 45 € für drei Wochentage (begrenzte Platzzahl) wird ein hochwertiges pädagogisches Angebot mit Hausaufgabenbetreuung, Nachmittagssnack, Freizeitangeboten, Teilnahme an interessanten Projekten sowie Betreuung an den unterrichtsfreien Abiturtagen finanziert. Die Teilnahme am Mittagessen ist für

alle O.A.S.E.-Kinder verpflichtend. Das Essen wird von den Eltern individuell digital vorbestellt und die Kosten dafür werden zusätzlich zu den Betreuungskosten abgebucht. Das Mittagessen wird vom Schulträger mit

0,70 € bezuschusst und kostet daher pro Mahlzeit nur 3,70 €. Kinder, die einen gültigen Nachweis vom Job-Center besitzen, werden im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes bezuschusst und können für 1 € essen. Alle O.A.S.E. - Kinder erledigen ihre Hausaufgaben in festen Kleingruppen unter Aufsicht. Nach der Hausaufgabenzeit steht ein Nachmittagssnack bereit, z.B. Obst, Joghurt oder Müsli, und es besteht die Möglichkeit, Projekte zu besuchen, Sport zu treiben oder zu spielen. Das Team steht den Ganztagskindern mit





festen Bezugspersonen im Schulalltag zur Seite.

In der Mensa können alle Schüler\*innen unabhängig von einer Anmeldung zum Ganztagsangebot am Essen teilnehmen (Anmeldung über "mirogh") und auch gegen einen kleinen Pauschalbetrag im freien Nachmittagsangebot an interessanten Projekten teilnehmen. Ihre Hausaufgaben erledigen diese Schüler\*innen dann eigenverantwortlich in den offenen Hausaufgabenräumen oder in der Bibliothek.

#### Lernen lernen und Soziales Lernen

Im Rahmen der feierlich gestalteten **Einschulung**, die montags stattfindet, erhalten die Kinder den **Schulplaner** der Schule. Dieser wird bis einschließlich Klasse 8 verbindlich von allen Schüler\*innen verwendet und kostet ab Klasse 6 derzeit 5 €. Der Planer dient einerseits als Hausaufgabenheft und soll den Kindern helfen, sich zu organisieren. Er enthält aber auch Informationen zur Schule und ist ein wichtiges Mittel zur Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus. In der **Einführungswoche** lernen die Fünftklässler\*innen ihre neue Schulumgebung, die Unterrichtsfächer, die Fachräume und Lehrkräfte kennen; dabei werden sie von ihren Paten aus den 9. Klassen unterstützt. Den Abschluss bilden ein gemeinsames Sportfest und eine Einführungsmeditation. Während des gesamten 5. Schuljahres findet zudem einmal wöchentlich eine **Klassenlehrerstunde** statt. Hier werden ne-



Schuljahresplaner 2020/21

ben Aktivitäten zur Stärkung der Klassengemeinschaft auch Inhalte zum Thema "Lernen lernen" behandelt, um die Kinder dabei zu unterstützen, mehr Selbstverantwortung für den eigenen Lernprozess zu entwickeln. Zur Sicherheitserziehung nehmen alle 5. Klassen im Laufe des Schuljahres an einer Aktion der Polizei zur Verkehrserziehung teil. Die Kinder lernen dabei, ihr Verhalten im Straßenverkehr kritisch zu überprüfen und Gefahrensituationen besser einzuschätzen.

Die Klassenfahrt in der 7. Klasse vermittelt Orientierung innerhalb der "Peer-Group", fördert das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen und erzieht zur Selbstständigkeit. In der Klassenlehrerstunde der Jahrgangsstufe 7 wird kontinuierlich an diesen Themen gearbeitet.

An weiteren Projekttagen behandeln wir im Rahmen der Prävention in verschiedenen Jahrgangsstufen Probleme wie Mobbing, Alkoholkonsum, Störungen im Essverhalten oder Umgang mit Stress.

Im Beratungsteam stehen mehrere Lehrkräfte für vertrauensvolle Gespräche mit Schüler\*innen und Eltern zur Verfügung, wenn ein Kind durch persönliche und schulische Probleme belastet ist.

Unser **Schulsozialarbeiter** bietet mittwochs Einzel- oder Gruppengespräche in seinem Beratungsraum an. Zudem haben wir eine **UBUS-Fachkraft**, die an zahlreichen Stellen rund um Unterricht Schüler\*innen oder Lerngruppen unterstützen und in Problemfällen beraten kann.



Beratungsteam

#### Stärken fördern und Schwächen überwinden



Wahlunterricht und Arbeitsgemeinschaften in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik, Darstellendes Spiel, Sport und Musik können alle Schüler\*innen nach ihren eigenen Interessen und Begabungen besuchen.

Förderkurse für Schüler\*innen mit überdurchschnittlichen Schwierigkeiten im Schreiben bieten wir in der Jahrgangsstufe 5 an. In der Jahrgangsstufe 6 richten wir Förderunterricht in Deutsch und Mathematik ein. Für die Jahrgangsstufen 6 bis 8 gibt es jeweils an vier Terminen im November und März Förderangebote in Englisch, Französisch, Latein und Mathematik (Freitagnachmittag/Samstagvormittag). In

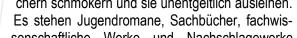
der letzten Woche der Sommerferien werden Warm-up-Kurse zur Auffrischung in den Hauptfächern für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 angeboten. Bei Bedarf kann individueller Unterricht über eine Nachhilfebörse vermittelt werden.

#### Leseförderung

Wir wollen die Freude am Lesen fördern. Daher beteiligen sich unsere 6. Klassen am Vorlesewettbewerb und wir laden regelmäßig Jugendbuchautoren zu Lesungen ein. Lesescouts motivieren jüngere Schüler\*innen durch verschiedene Aktionen zum Lesen und in Zusammenarbeit mit der Oase und dem örtlichen Buchhandel finden regelmäßige Vorlesetage statt.

Attraktiven Lesestoff bietet unsere **Schulbibliothek**, die von Eltern

ehrenamtlich geführt wird. Man kann dort in Büchern schmökern und sie unentgeltlich ausleihen. Es stehen Jugendromane, Sachbücher, fachwissenschaftliche Werke und Nachschlagewerke



sowie Computerarbeitsplätze für besondere Recherchearbeiten zur Verfügung.

#### Medienerziehung

Seit Jahrzehnten investieren wir einige der Wahlstunden aus dem Stundenkontingent, um allen Schüler\*innen Unterricht in Informatik zu erteilen. Schulintern ist Informatik somit in der 5. und 7. Klasse Pflicht-



fach. Unter anderem liegt ein Schwerpunkt des Unterrichts in der allgemeinen Medienerziehung. Verhalten im Internet und Umgang mit den eigenen Daten ist ein wichtiges Thema. Außerdem lernen die Schüler\*innen den Computer als Arbeitswerkzeug kennen für Recherchen, Text- und Tabellenproduktion sowie für die Erarbeitung von Präsentationen. Darüber hinaus werden im Wahlunterricht Bildbearbeitung, Grundlagen der Programmierung mit Java, Webseitengestaltung mit HTML und CSS behandelt. In der Oberstufe kann Informatik als Grundkurs bis zum Abitur besucht und als Prüfungsfach gewählt werden. Die Themen beinhalten Programmierung, Datenbanken und Theoreti-

sche Informatik. Dabei kommt auch unser 3D-Drucker zum Einsatz.

Präsentationstechniken werden an besonderen Projekttagen in der 6. und 8 Klasse gezielt eingeübt. Zudem können interessierte Schüler\*innen an unserer Präsentations-AG teilnehmen und so auch am Wettbewerb "Jugend präsentiert" mitmachen. Technikbegeisterte Jugendliche können sich in unserer Technik-AG engagieren, die traditionell bei unseren schulischen Veranstaltungen Licht und Ton regelt. Hierfür verfügt die

Schule über eine vollausgestattete Aula mit eingebauter Theaterbühne sowie über etliche transportable Einheiten, um beispielsweise Aktivitäten im Freien zu beschal-

Ein besonderes Anliegen ist uns das Thema "Umgang mit digitalen Medien". Das zugehörige Konzept wird derzeit stetig weiterentwickelt und beinhaltet auch eine enge Verzahnung mit der Arbeit des Schulelternbeirats. Schüler\*innen der 9. Klasse können sich im Rahmen einer AG als "Digitale Helden" ausbilden lassen und Jüngere im Umgang mit sozialen Netzwerken und dem Internet schulen.



#### **Musisches Schulprofil**

# **Darstellendes Spiel & Kunst & Musik**



Im Gymnasium Gernsheim werden traditionell neben den kognitiven auch die kreativen Fähigkeiten der Schüler\*innen in besonderer Weise gefördert. Daher haben die Fächer Darstellendes Spiel, Kunst und Musik einen hohen Stellenwert und die Ergebnisse werden in vielfältigen Auf-

führungen der Öffentlichkeit präsentiert. Darstellendes Spiel wird in der Oberstufe als reguläres Grundkursfach bis zum Abitur angeboten. Interessante Theateraufführungen resultieren aus dem Unterricht und bereichern die Schulöffentlichkeit.

Zahlreiche Schülerbilder, die im Fach Kunst entstehen, werden der Schulöffentlichkeit in regelmäßig wechselnden Ausstellungen präsentiert. Auch die erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben und die Gestaltung von Plakaten und Wandflächen in der Stadt Gernsheim zeigen das hohe Niveau der Kunsterziehung am Gymnasium Gernsheim.



Musik hat einen besonderen Stellenwert, da unser Gymnasium als Schule mit musikalischem Schwerpunkt zertifiziert ist. Grundschulkinder, die das Spielen eines Instruments neu lernen wollen, können sich für



die Aufnahme in eine Bläser- oder Streicherklasse bewerben. Schüler\*innen, die ihr Instrument schon beherrschen oder am Gesang besondere Freude haben, können in einem Musikensemble spielen oder mitsingen. Angeboten werden Chöre in der Unter- und Mittelstufe, Kammerchor, Kammerorchester, Concertino, Orchester, Concert Band, Symphonic Band, Small Band, Bläseren-

sembles und Big Band. Gesang

wird im Musikunterricht aller Klassen gepflegt. In regelmäßig stattfindenden **Schulkonzerten** oder im Rahmen von Feierlichkeiten und anderen Anlässen können die Schüler\*innen ihr Können der Öffentlichkeit zeigen. Für einige Ensembles wird das Sommerkonzert traditionell im Rahmen der einwöchigen Musikfreizeit in Oberwesel vorbereitet.



#### Fremdsprachen



In der **Fremdsprachenfolge** lernen die Kinder als erste Fremdsprache Englisch und wählen ab der 7. Klasse zwischen Französisch und Latein als zweiter Fremdsprache. Spanisch wird als dritte Fremdsprache in der Oberstufe angeboten und kann bis zum Abitur erlernt werden.

Wir pflegen Schulpartnerschaften und Austauschbegegnungen mit Schulen in Bar-sur-Aube (Frankreich), Cambridge (England), Swiecie (Polen), New Jersey (USA) und mit der Ningbo

Binhai Schule (China). Ziel dieser Begegnungen ist es, fremde Kulturen näher kennenzulernen und die in der Schule erlernten Fremdsprachen im Alltag anzuwenden. Im Laufe der Schulzeit besteht zudem die Möglichkeit, an **Sprachwettbewerben** teilzunehmen wie z.B. dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen oder dem Vorlesewettbewerb Französisch. Auch werden Kurse für **Sprachzertifikate** in Englisch und Französisch angeboten.

# Bilingualer Schwerpunkt

Ab Jahrgang 7 können sprachbegeisterte Schüler\*innen bilingualen Unterricht wählen, wobei in jedem Schuljahr der Stoff jeweils eines Nebenfachs (Geschichte, Erdkunde, Politik & Wirtschaft, Biologie) zweisprachig in Deutsch und Englisch unterrichtet wird. In der Oberstufe kann der bilinguale Schwerpunkt im Grundkurs Geschichte bis zum Abitur fortgesetzt und auch von Schüler\*innen mit guten Englischkenntnissen neu angewählt werden. Der Besuch wird ebenso wie die erreichte Sprachkompetenz gemäß europäischem Referenzrahmen im Abiturzeugnis bescheinigt und ist somit auch ein Baustein unserer Angebote zur Berufsorientierung.



#### Schule und Gesellschaft

Unsere Schule nimmt traditionell auch am **gesellschaftlichen Leben** in Gernsheim, aber auch darüber hinaus teil. So gestalten Schüler\*innen des Gymnasiums alljährlich die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in Gernsheim sowie die Gedenkfeier für die Euthanasieopfer im Philippshospital. Aktivitäten wie Vorleseaktionen im Altenheim, musikalische Beiträge zu Veranstaltungen der Stadt Gernsheim oder die



Teilnahme an der Gernsheimer Straßenfastnacht mit einem von Schüler\*innen gestalteten Motivwagen verdeutlichen den Schüler\*innen, dass sie Teil unserer Gesellschaft sind. Schulintern können interessierte Schüler\*innen unter anderem im Rahmen des **Schulsanitätsdienstes** oder als Buslotsen Verantwortung übernehmen. **Exkursionen** zum Beispiel nach Hadamar, ins Haus der Geschichte in Bonn, nach Buchenwald und Weimar sowie das einwöchige politische Seminar in Berlin in der Jahrgangsstufe 10 sind wichtige Bausteine im Rahmen der historisch-politischen Bildung unserer Schüler\*innen.

#### Berufsorientierung

Eine gute Vorbereitung auf die spätere Berufswahl ist uns ein großes Anliegen. Insbesondere im Fach Politik & Wirtschaft erhalten die Schüler\*innen einen repräsentativen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt. In Jahrgang 8 arbeiten die Schüler\*innen mit dem Berufswahlpass und nehmen am Girls'-and-Boys'-Day teil. In Klasse 9 im Rahmen eines zweiwöchigen Sozialpraktikums und in Klasse 11 beim ebenfalls zweiwöchigen Betriebspraktikum können sie sich intensive Einblicke in den Berufsalltag verschaffen. In Klasse 11 besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen das Praktikum im Ausland durchzuführen. Unser Kooperationspartner, die



**Sparkasse,** unterstützt verschiedene Bausteine zur Berufsorientierung. Alle Projekte sind handlungs- und praxisorientiert angelegt. Im Bereich **Studienorientierung** besuchen alle Schüler\*innen der 12. Klasse alljährlich die Hochschul- und Berufsinformationstage (Hobit) in Darmstadt, zudem gibt es die Möglichkeit, in der Uni-AG mitzuarbeiten. Außerdem werden regelmäßig Kontakte zu Ehemaligen hergestellt, die ihr Studienfach vorstellen.

Seit 2002 besteht im Rahmen der Schulförderung mit der **Firma Merck** eine Partnerschaft. Sie hat das Ziel, sowohl die Lernsituation in der Schule als auch die individuelle berufliche Orientierung zu unterstützen. Vor allem der Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern wurde nach unserer Sanierung dank zahlreicher Sach- und Finanzspenden vielfältig aufgewertet. Die Auszeichnung unserer erfolgreichen Abiturienten, die Fortbildung von Lehrkräften und die Bereitstellung von Praktikumsplätzen sind weitere Partnerschaftsaktivitäten.

Darüber hinaus nutzen wir die Möglichkeit, Chemieunterricht an außerschulische Lernorte zu verlagern, z.B. ins Junior-Labor an der **TU Darmstadt** oder ins Schülerlabor der **Firma BASF** in Ludwigshafen.

#### Naturwissenschaften und Mathematik

Unsere Schule hat einen hervorragend ausgestatteten Naturwissenschaftstrakt mit zahlreichen Fach- und Sammlungsräumen für Biologie, Physik und Chemie. Bereits in Jahrgang 5 können die Schüler\*innen, die sich sehr für naturwissenschaftliche Zusammenhänge und Experimentieren interessieren, zusätzlich zum regu-



lären Biologieunterricht die **Nawi-AG** besuchen. In der 6. Klasse gibt es Nawi als Wahlunterricht, ab Klasse 7 können **weitere AGs** wie die Biologie-AG oder die Raketen-AG besucht werden. Im Rahmen des Unterrichts finden vor allem in den höheren Klassen Exkursionen zu **außerunterrichtlichen Lernorten** wie bspw. den Kühkopf statt. Wir können in der Regel in allen drei Naturwissenschaften sowie in Mathematik Leistungskurse anbieten.

Während der Schulzeit können Schüler\*innen an **Wettbewerben** teilnehmen, z.B. der Chemie-, Biologieund Physikolympiade oder dem Informatik-Biber oder dem Känguru-Wettbewerb der Mathematik. Am hessenweit stattfindenden Mathewettbewerb in der Klasse 8 nehmen alle Schüler\*innen statt.

#### **Sport**

**Sportunterricht** wird in allen Jahrgängen durchgängig bis zum Abitur erteilt, in den unteren Klassen sogar dreistündig pro Woche. Hierbei werden die klassischen Sportarten auch durch Trendsportarten wie Klettern, Rope Skipping oder Ultimate Frisbee ergänzt. In der **modernen Sporthalle** gibt es eine Kletterwand, die ebenso wie die Boulderwand im Freien insbesondere auch



im Rahmen der **Kletter-AG** genutzt wird. Im Badminton, Fußball, Volleyball, Basketball, Ten-

nis, Leichtathletik und Frisbee nehmen regelmäßig Schulmannschaften an "Jugend trainiert für Olympia" teil. Auch die Schach-AG feiert regelmäßig Erfolge beim Hessischen Schulschachpokal. Besonders erfolgreich ist unsere Turn-AG. Die Bundesjugendspiele, der Sporttag der Klassen 5 sowie das Sportfest am Ende des Schuljahres sind wichtige Ereignisse für die ganze Schulgemeinde.

## Wir freuen uns auf die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler!



Die Schülervertretung im Schuljahr 2020/21

von links nach rechts:

hinten: Vinzent Dietl (12 Oa), Philipp Neukirchner (Schulsprecher, 12 Mz), Kyra Fehr (12 Se) vorne: Luca Walther (10d), Sophia Michel (11b), David Mück (10d), Florian Knechtel (12 Oa), Till Friese (9e)

# Schule mit musikalischem Schwerpunkt



#### Aktives Musizieren steigert die Lebensqualität!

Welches Potenzial in Musik steckt, hat eine Langzeitstudie unter Leitung von Professor Hans Günther Bastian von der Goethe-Universität Frankfurt eindeutig belegt: Musizierende Kinder und Jugendliche verbessern ihr Sozialverhalten, erhöhen ihren IQ-Wert, erbringen gute schulische Leistungen und kompensieren Konzentrationsschwächen.

Wir bieten Ihrem Kind die Möglichkeit an, im Rahmen des normalen Musikunterrichts, der um eine Stunde verstärkt ist, in der Gruppe ein Instrument ohne Vorkenntnisse neu zu erlernen. Das Besondere daran ist, dass Bläser und Streicher in den Jahrgängen 5 und 6 jeweils eine eigene Klasse bilden. Das gemeinsame Musizieren steht im Vordergrund, was den Kindern großen Spaß macht. So entsteht von Anfang an ein Orchester und schon nach wenigen Wochen kann die Klasse Melodien spielen. Die Schüler\*innen üben nicht nur ihr Instrument, sondern beim gemeinsamen Musizieren werden auch der Zusammenhalt in der Gruppe, Rücksichtnahme und Verantwortungsgefühl gefördert.



In der Bläserklasse lernen die Schüler\*innen das Spielen eines Blasinstrumentes. Zur Wahl stehen Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Trompete, Horn, Posaune, Tuba und darüber hinaus auch E-Bass und Schlagzeug.

In der Streicherklasse lernen die Schüler\*innen das Spielen von Violine. Viola, Violoncello oder Kontrabass.

Alle Instrumente werden in der jeweiligen Musik-

klasse neu erlernt. Die Schüler\*innen lernen zunächst alle Blasbzw. Streichinstrumente kennen und probieren sie aus. So findet jedes Kind das geeignete Instrument und darf anschließend drei Wunschinstrumente angeben, von denen es eines dann für zwei



Jahre als Leihinstrument erhält. Die endgültige Entscheidung über die Zuteilung der Instrumente trifft die Musiklehrkraft.

Mit der monatlichen Leihgebühr von 20 € ist der Unterricht in einer Musikklasse wesentlich günstiger als Einzelunterricht bei einem Instrumentallehrer. Für die Streicherklasse fallen zusätzliche Kosten in Höhe von 5 € monatlich an, weil in deren Musikunterricht eine zusätzliche Musikpädagogin zur Betreuung erforderlich ist.

In der Mittelstufe (Klasse 7-10) kann weiterhin eine Musikklasse besucht werden. Darüber hinaus können wir häufig einen Musik-Leistungskurs anbieten, auch im Grundkursbereich kann man in Musik eine Abiturprüfung ablegen.

Auch individueller Instrumentalunterricht kann gegen Bezahlung nachmittags in den Räumen des Gymnasiums Gernsheim einzeln und in Gruppen gebucht werden. Diese Angebote umfassen Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Oboe, Fagott, Trompete, Posaune, Horn, Tuba, Drums und E-Bass.

Anmeldeformulare erhalten Sie mit der Anmeldung an der Grundschule oder auf www.musik-am-gymnasium-gernsheim.de, wo Sie auch weitere Informationen erhalten.

11



## UNSERE SCHULE \* MEINE VERANTWORTUNG \* GEMEINSAM UNSERE STÄRKEN FÖRDERN

#### **LEHRERINNEN UND LEHRER**

- Wir wollen die ganzheitliche Entwicklung unserer SchülerInnen zu ausgereiften, leistungsfähigen und leistungswilligen Persönlichkeiten verstärken, indem wir sie unterstützen, fördern und fordern.
- Wir reduzieren unsere Wahrnehmung der SchülerInnen nicht auf deren Leistung im Schulfach, sondern beziehen ihr Engagement für Mitschüler-Innen, für die Klasse und die gesamte Schule mit ein.
- Wir sind im ständigen konstruktiven Austausch über unsere SchülerInnen und informieren die Schulleitung, Eltern und Kolleginnen rechtzeitig über wichtige Vorgänge.
- Wir sind in unserem alltäglichen Verhalten Vorbild für die SchülerInnen und sorgen für die konsequente Einhaltung der sozialen Regeln.
  Verstöße gegen unsere gemeinsame Schulordnung ahnden wir konsequent und einheitlich.
- Wir pflegen ein offenes und informatives Betriebsklima und gehen respektvoll miteinander um. An gemeinsamen Aufgaben arbeiten wir lösungsorientiert und nehmen Lösungsvorschläge ernst
- Wir bringen uns in Schulveranstaltungen ein und befördern damit das zwischenmenschliche Schulklima und unsere gemeinsame Identität.
- Wir engagieren uns verantwortungsbewusst für eine stetige Weiterentwicklung unserer Schule, die wir aktiv und zukunftsorientiert mitgestalten.

# SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

- · Wir sind aufgeschlossen und neugierig.
- Wir sind kreativ und engagiert.
- Wir sind bereit Leistung und Selbstdisziplin zu zeigen, um unser Abitur zu erlangen.
- Wir bringen uns aus eigenem Antrieb in den Unterricht ein.
- Wir respektieren unsere MitschülerInnen, Lehrkräfte und alle MitarbeiterInnen der Schule.
- Wir zeigen Verantwortung für uns selbst und die Schulgemeinschaft.
- Wir achten das Eigentum anderer und das unserer Schule.
- Wir kennen die Regeln und halten uns daran.
- Wir bringen uns aktiv an unserer Schule ein, indem wir uns als Schülervertretung organisieren und unsere Bedürfnisse und Interessen formulieren und wahrnehmen.
- Wir gestalten den schulischen Alltag mit, indem wir beispielsweise AGs, Projekte, Nachhilfeunterricht, Warm-up-Kurse und Hausaufgabenbetreuung anbieten.

Wir engagieren uns in musikalischen Ensembles, Chören, Theatergruppen und in unterschiedlichen Sportarten und repräsentieren dadurch unsere Schule nach außen.

#### ELTERN

- Wir tragen die Erziehungsverantwortung und sind damit die wichtigsten Partner der Schule bei der Bildung und Ausbildung unserer Kinder.
- Wir unterstützen die Schule in ihrem Erziehungsauftrag und erziehen unsere Kinder dazu, mit Lehrkräften, MitarbeiterInnen und Mitschüler-Innen, respektvoll und höflich umzugehen.
- Wir f\u00f6rdern und begleiten die Entwicklung unserer Kinder und motivieren sie, ihrer Neugierde auf neues Wissen nachzugehen und auch au\u00dferunterrichtliche Angebote der Schule wahrzunehmen.
- Wir stellen unseren Kindern zuhause eine ruhige Arbeitsumgebung zur Verfügung, in der sie konzentriert ihre Aufgaben erledigen können und unter-stützen sie dabei, ihren Schulalltag zunehmend selbständiger zu organisieren.
- Wir sind an den Aktivitäten unserer Kinder interessiert, informieren uns über deren schulische Leistungen und pflegen den Kontakt zu den Lehrkräften.
- Wir sind am Schulgeschehen interessiert, besuchen die kulturellen Veranstaltungen am Gymnasium und sind bereit, die Schule mit unseren persönlichen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu unterstützen.
- Wir sind organisatorisch in Entscheidungsprozesse durch Gremien an unserer Schule eingebunden.

Wir alle. Schülerschaft. Lehrkräfte und Eltern. verstehen uns als Teil der Schulgemeinschaft des Gymnasiums Gernsheim.

Wir identifizieren uns mit unserer Schule, an der wir lernen dürfen, gerne unterrichten und an der wir uns engagieren.

Wir verfolgen gemeinsame Werte und Ziele, respektieren unsere Mitmenschen und setzen uns gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit ein.

Wir pflegen eine konstruktive Konfliktkultur und verstehen Sauberkeit, Pünktlichkeit und Ordnung als Zeichen unserer persönlichen Verlässlichkeit.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse!